

DeGEval

Newsletter

November 2024

Vorwort

aus der DeGEval-Geschäftsstelle

*(im Bild v.l.n.r.: Hannah Erb, Sandra Schopper & Elisabeth Randig
mit dem E-Wal. Nicht im Bild: Winona Hennrich)*



Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletter!

Advent bedeutet „Zeit der Ankunft“ - und auch die Geschäftsstelle der DeGEval feiert in diesen Tagen ein Ankommen: Am 26.11. hat das Team der Geschäftsstelle sein neues Büro in Saarbrücken bezogen.

Mit diesem Umzug wird auch der Sitz des Vereins nach 18 Jahren aus Mainz nach Saarbrücken verlegt. Ein solcher Einschnitt bietet natürlich Anlass zur

Reflexion: Seit der Gründung der DeGEval 1997 hat sich die Geschäftsstelle immer weiter professionalisiert. Seit 2006 standen in Mainz eigene Büroräume für die Mitarbeiter:innen der DeGEval zur Verfügung. Dieser Standard wird auch mit den neuen Büroräumen in Saarbrücken aufrechterhalten – gleichzeitig haben die Beschäftigten der Geschäftsstelle unkompliziert die Möglichkeit zur zeitgemäßen Telearbeit.

Durch günstigere Mieten werden finanzielle Mittel freigesetzt, die für die Bearbeitung wichtiger neuer Aufgabengebiete eingesetzt werden können. Diese, wie auch die traditionellen Aufgabenbereiche werden vom Team der Geschäftsstelle weiterhin kompetent betreut: Als Leitung mit langjähriger Erfahrung in der Evaluation unterstützt Sandra Schopper den Vorstand bei der strategischen Weiterentwicklung der DeGEval. Elisabeth Randig wird dem Verein auch mittelfristig ihre Expertise in Buchhaltung und Mitgliederverwaltung zur Bewältigung alter und neuer Herausforderungen im Finanz- und Mitgliederbereich zur Verfügung stellen. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement wird auch 2025 durch Hannah Erb bearbeitet, die zusammen mit den Arbeitskreisen und dem Vorstand der DeGEval weiterhin kreativ den Social Media-Bereich sowie die Webseite betreuen und neue Kommunikations-Strategien für die DeGEval entwickeln wird. Unterstützt wird das Team durch die studentische Hilfskraft Winona Hennrich, die vor allem für den Bereich DeGEval...Mail sowie DeGEval-Newsletter zuständig ist.

Im neuen Jahr soll darüber hinaus eine neue Teilzeitstelle für Büromanagement und Vereinsassistenten ausgeschrieben werden. Dieses neue Mitglied des Geschäftsstellen-Teams soll sich auch verstärkt mit den neuen Herausforderungen im Datenschutz befassen.

In Saarbrücken profitieren die Mitarbeiter:innen der DeGEval von einer etablierten Evaluationslandschaft, zu der u. a. diverse Evaluationsinstitute sowie die beiden Masterstudiengänge für Evaluation gehören.

Nicht zuletzt befindet sich der neue Vereinssitz in Saarbrücken in unmittelbarer Nähe der Universität des Saarlandes, welche vom 17.-19. September 2025 als Gastgeberin der 28. Jahrestagung der DeGEval fungiert!

Die **neue Adresse** ab dem 1.12.2024 lautet:

DeGEval e. V.
An der Trift 40
66123 Saarbrücken

Selbstverständlich werden Anfragen aus der Mitgliedschaft auch von Saarbrücken aus weiterhin schnell und kompetent bearbeitet.

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand und Geschäftsstelle der DeGEval

Neues aus der DeGEval

Call for Proposals zur 28. DeGEval-Jahrestagung in Saarbrücken *„Institutionalisierung und Professionalisierung von Evaluation“*



Ab sofort können Sie Ihre Beiträge für die 28. DeGEval-Jahrestagung 2025 in Saarbrücken einreichen! Im Call for Proposals finden Sie alle Details zum Tagungsthema „Institutionalisierung und Professionalisierung von Evaluation“. Die Beitragseinreichung ist bis zum 3. März 2025 über [ConfTool](#) möglich.

[Zum Call for Proposals](#)

Einrichtung der Ad-hoc-Gruppe „Revision der DeGEval-Empfehlungen für Auftraggebende“

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der DeGEval wurde der Antrag des Arbeitskreises Umwelt, eine Ad-hoc-Gruppe einzurichten um die DeGEval-Empfehlungen für Auftraggebende zu überarbeiten, angenommen.

Das bestehende Dokument wird aus mehreren Gründen nicht mehr als hinreichend angesehen: Die Empfehlungen datieren aus dem Jahr 2007 und müssen aktualisiert werden. Sie werden inhaltlich einerseits nicht mehr als ausreichend konkret und praxisrelevant angesehen und bedürfen zweitens inhaltlicher Ergänzungen zu Themen wie z. B. Datenschutz, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit, Gender-Aspekten und Vergaberecht.

Der Unterstützungsbedarf von Auftraggebenden bei Ausschreibung und Vergabe von Evaluationsaufträgen wird Arbeitskreis-übergreifend in der DeGEval gesehen und wurde durch das Votum der Mitglieder bei der Mitgliederversammlung 2024 in Potsdam klar bestätigt. Es ist nicht nur im Interesse von Auftraggebenden, sondern auch von Evaluierenden, dass Ausschreibungen und Vergaben möglichst klar und zielgerichtet erfolgen. Gute Ausschreibungen und gute Evaluationen mit einem möglichst geringen Aufwand sind letztlich für alle Seiten positiv.

Die Ad-hoc-Gruppe möchte daher möglichst zügig, pragmatisch und praxisnah ein neues Dokument erarbeiten, das die DeGEval-Empfehlungen von 2007 ersetzen soll. Das anvisierte Ziel ist, bis spätestens 2026 eine neue Version der Empfehlungen bei der Mitgliederversammlung zu verabschieden.

Die Arbeit in der Ad-hoc-Gruppe soll interdisziplinär unter Beteiligung unterschiedlicher AKs und Perspektiven (sowohl Auftraggebende als auch Auftragnehmende) erfolgen. Die Federführung liegt beim AK Umwelt (Ansprechpartnerin ist Christelle Nowack), Unterstützung erfolgt innerhalb des DeGEval-Vorstands durch Philipp Pohlenz.

Als Grundlage für die Arbeit der Ad-hoc-Gruppe steht eine umfangreiche Dokumentation der Frühjahrstagung des AK Umwelt zur Verfügung, die sich mit dem Thema „Ausschreibung von Evaluationen“ bereits intensiv befasst hat. Hierzu wurde auch ein Tagungsbericht in der Ausgabe 2/2024 der ZfEv veröffentlicht, in dem erste Arbeitsschritte formuliert wurden.

DeGEval-Mitglieder werden in der DeGEval...Mail, über Arbeitskreis-übergreifende Veranstaltungen und über einen eigenen Bereich auf der DeGEval-Website über den Überarbeitungsprozess informiert.

Als Start des Beteiligungsprozesses ist für den **28.01.2025** eine virtuelle Infoveranstaltung geplant, in der die bisherige Kerngruppe (bestehend aus Christelle Nowack, Maria Gutknecht-Gmeiner, Dominik Jessing und Reinhard Zweidler) allen Interessierten den Sachstand und einen vorläufigen Arbeitsplan vorschlägt. Für die Ad-hoc-Gruppe werden sowohl Auftraggebende und Personen aus dem Evaluationsmanagement gesucht als auch Evaluierende. Anmeldungen zur Infoveranstaltung am 28.01.2025 sind an die Geschäftsstelle zu richten (info@degeval.org). Die Veranstaltung wird von 10:00-11:30 Uhr per Zoom stattfinden.

Website Ad-hoc-Gruppe "Revision der Empfehlungen für Auftraggebende"

Ad-hoc-Gruppe Nachhaltigkeit in der Evaluation

Auf der diesjährigen 27. Jahrestagung der DeGEval vom 18. bis 20. September 2024 in Potsdam hat die Ad-hoc-Gruppe Nachhaltigkeit in der Evaluation eine Session unter dem Titel „Nachhaltigkeit als Evaluationskriterium verankern“ abgehalten. Ziel dieser Session war es, gemeinsam an einer Operationalisierung des Konzepts Nachhaltigkeit als Evaluationskriterium zu arbeiten, um eine einheitliche Basis für die Evaluation von Nachhaltigkeit zu schaffen.

Auf der Website der Ad-hoc-Gruppe können Sie die Nachhaltigkeitsdefinition und mögliche Leitfragen für die Bewertung von Nachhaltigkeit in Evaluationen finden.

[Website Ad-hoc-Gruppe Nachhaltigkeit in der Evaluation](#)

Ankündigungen und Hinweise



Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluator:innen sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

[Zur Plattform](#)



Neues Institutionelles Mitglied: Kindermissionswerk "Die Sternsinger"

Das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Aachen. Die größte Aktion des Kinderhilfswerks ist die Sternsingeraktion, die gemeinsam mit dem BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) organisiert wird. Die den Sternsingern anvertrauten Spenden kommen über die Projektarbeit der Partner:innen

weltweit Kindern in Afrika, Asien, Ozeanien, Lateinamerika und im Nahen Osten zugute. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit sind z. B. Kinderschutz und Kinderrechte, Bildung, Umwelt, Gesundheit, Inklusion, Friedensarbeit/Interreligiöser Dialog.

Für das Kindermissionswerk ist die Durchführung von qualitativollen Evaluierungen in der Projektarbeit ein wesentlicher Baustein für Rechenschaft, Legitimation und Lernerfahrung. Evaluierungen im Auslandsbereich werden durch die Referentin Evaluierung begleitet.

[Zur Website](#)



Aufruf des Kindermissionswerks "Die Sternsinger" an Evaluator:innen

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ (KMW) sucht laufend Evaluator:innen für verschiedene Evaluationsvorhaben in Projekten mit Kinderbezug weltweit.

Ein besonderes Anliegen ist die Förderung einer wirkungsorientierten Arbeitsweise sowie der Aufbau von M&E-Systemen in Projekten. Evaluationen sollen darüber hinaus Impulse geben für die interne Strategieentwicklung zu bestimmten Themenbereichen.

Für 2025 sollen u. a. voraussichtlich Projekte zu folgenden Themenbereichen evaluiert werden:

- Asien: Kinderrechte, Kinderschutznetzwerke, Pflegesystem alternativ zu Heimunterbringung, Familienzusammenführung; Qualität und Nachhaltigkeit non-formaler Bildung
- Osteuropa: Tageszentren, familienähnliche Betreuungsformen
- Lateinamerika: Wahrung von Kinderrechten in Konflikten, (inklusive) Bildung, Familienförderung, institutionelle Nachhaltigkeit
- Afrika: Kinderschutz, Stärkung und Förderung von Familien, Heimunterbringung, Traumaarbeit, interreligiöser/-kultureller Dialog

Bei Interesse für eines der genannten Vorhaben und/oder zur Aufnahme in den Evaluator:innenpool des KMW bittet die Referentin Evaluierung, Beate Jantzen,

Veranstaltungen

... der DeGEval und ihrer Arbeitskreise



Frühjahrstagung 2025

des AK Kultur & Kulturpolitik:

Jenseits des schriftlichen Forschungsberichts - Neue Formate zur praktischen Verwertung von Forschungserkenntnissen aus Evaluations- und Besucher:innenforschung

Veranstaltungsdatum: 14.02.2025

Veranstaltungsort: Hochschule Fulda

Im Workshop wird der Frage nachgegangen, mit welchen anderen Formaten Erkenntnisse der Evaluations- oder Besucher:innenforschung besser in der Praxis Anwendung finden und in betriebliche Prozesse implementiert werden können. Dazu zählen sowohl Berichte in neuer inhaltlicher oder optischer Form als auch andere mediale Vermittlungsformate wie zum Beispiel Podcasts oder digitale Angebote.

Save the Date und Call for Papers and Ideas



Frühjahrstagung 2025

des AK Hochschulen:

Evaluation an Hochschulen: Methodische Standortbestimmung und Entwicklungsperspektiven

Veranstaltungsdatum: 13. - 14.03.2025

Veranstaltungsort: Universität zu Köln

Call for Papers

DeGEval-Jahrestagung 2025



Institutionalisierung und Professionalisierung von Evaluation

28. Jahrestagung der DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e. V.
17. - 19. September 2025 | Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

Call for Papers

... aus der Evaluations-Community

Qualitative Interviewmethoden in der (theoriebasierten) Evaluation

PME-Campus

Veranstaltungsdatum: 05.12.2024

Veranstaltungsort: Online

Mehr Informationen & Anmeldung





Berliner Evaluationsstammtisch

Michaela Raab

Veranstaltungsdatum: 09.12.2024

Veranstaltungsort: Berlin

Der Berliner Evaluationsstammtisch trifft sich monatlich an wechselnden Wochentagen (Mo-Do) und Orten in Berlin, zu wechselnden Themen aus der Runde. Alle Evaluationsinteressierten sind willkommen. Informationen gibt es in der LinkedIn-Gruppe des Stammtischs oder auf Anfrage per E-Mail an mi@evalfacil.eu.

LinkedIn-Gruppe des Stammtischs

Outcome Mapping und Outcome Harvesting

PME-Campus

Veranstaltungsdatum: 10. & 18.12.2024

Veranstaltungsort: Online

Mehr Informationen & Anmeldung





Online Workshop “Hands-on: Testing and Assessing Generative AI Tools for Research and Evaluation”

European Evaluation Society

Veranstaltungsdatum: 13.12.2024

Veranstaltungsort: Online

[Mehr Informationen & Anmeldung](#)

Fachtagung Wirkung und Soziale Arbeit "Evaluation sinnvoll nutzen - Methoden, Beispiele, Zugänge"

Institut Professionsforschung und

-entwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Veranstaltungsdatum: 05.03.2025

Veranstaltungsort: Olten, Schweiz

Die Tagung geht Fragen zur Nutzung von Evaluationsergebnissen nach und bietet Einblicke in interessante und innovative Praxisbeispiele und vielversprechende Zugänge, wie Evaluation Lernen ermöglichen kann. Workshops und Keynotes behandeln Themen wie: Wirkungsorientierung praxisnah umsetzen, Daten aus Evaluationen auswerten und verständlich machen oder Evaluationssysteme in Organisationen verankern. Der Einblick in die Nutzung von Evaluationsergebnissen nimmt Bezug auf verschiedene Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und greift aktuelle Forschung auf.

Mehr Informationen & Anmeldung

TEI Program Spring 2025

The Evaluators' Institute

Veranstaltungsdatum: 17. - 27.03.2025

Veranstaltungsort: Online

Mehr Informationen & Anmeldung



Online-Fortbildung DLL PREMIUM - FOKUS EVALUIEREN

Goethe Institut

Veranstaltungsbeginn: offene Anmeldephase

Veranstaltungsort: Online

Mehr Informationen & Anmeldung

Publikationen

Ausgabe 02/2024 der Zeitschrift für Evaluation



Zeitschrift für Evaluation

Originalbeiträge

Gassmann: Anwendung und Grenzen der Interrupted-Time-Series-Analyse als quasi-experimentelles Design in der Evaluationsforschung. Brücken bauen zwischen Theorie und Praxis

Haarich: Getting Inspired by Contribution Analysis. Impact Evaluation of the European Commission's Social Business Initiative

Praxisbeiträge

Dagel/Kind/Ludwig/Stademann/Streicher/Terstrop: Wirkungsmessung Sozialer Innovationen. Auf dem Weg zu plausiblen Wirkungsnachweisen

Wieser/Kaufmann/Kofel/Marchen: Systemtransitionen durch Projekte? Die Governance von Projekten als Evaluationsgegenstand am Beispiel des Programmes „Stadt der Zukunft“

Müller/Eckardt: Zur Wirksamkeit der Gründungsfördermaßnahme «EXIST-Forschungstransfer» ein Quasi-Experiment

Schüler/Li: Qualitätsindikatoren für die Evaluation von beruflichen Integrationsprogrammen für Geflüchtete am Beispiel von «RecoVET» – Recognition of good VET practice for the refugees

WAXMANN

Die neue Ausgabe der Zeitschrift für Evaluation steht ab sofort digital zur Verfügung und wird in Kürze auch gedruckt an die Abonnent:innen und DeGEval-Mitglieder versendet. Im Editorial dieser Ausgabe führt Christoph Müller in die neue Rubrik „Methoden in der Evaluation“ ein, in der Freya Gassmanns Originalbeitrag zur Methode der „Interrupted Time Series Analyse“ veröffentlicht wird. Ein weiterer Originalbeitrag von Silke Haarich beleuchtet,

wie die Wirkungsevaluation komplexer Interventionen mithilfe der Kontributionsanalyse gelingen kann.

Außerdem enthält die neue Ausgabe Praxisbeiträge zur Wirkungsmessung sozialer Innovationen, zur Effektivität von Gründungsfördermaßnahmen, zum Potenzial von Projektforschung für die Evaluation politischer Maßnahmen sowie zu Qualitätsindikatoren für die Evaluation beruflicher Integrationsprogramme.

In den Rezensionen werden zudem folgende Werke vorgestellt: The Institutionalisation of Evaluation in Asia-Pacific von Stockmann, Meyer und Zierke, Evaluationsmethoden der Wissenschaftskommunikation von Niemann, van den Bogaert und Ziegler sowie The Politics of Evaluation in International Organizations von Jankauskas und Eckhard.

Wie gewohnt informiert der DeGEval...Infoteil über die vielfältigen Aktivitäten der DeGEval-Arbeitskreise, in dieser Ausgabe mit Berichten zu den Frühjahrstagungen des AK Methoden, des AK Hochschulen und der gemeinsamen Frühjahrstagung der AK Umwelt und AK Verwaltung.

[Zur Publikation](#)

Impressum

DeGEval-Geschäftsstelle

DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

An der Trift 40

66123 Saarbrücken

Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org

[Homepage](#)

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)

Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Prof. Dr. Philipp Pohlentz

Dr. Jan Tobias Polak

Prof. Dr. Manfred Rolfes

Susanne von Jan, M.A.

Verweis auf andere Webseiten

Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. bemüht sich

um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die DeGEval übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval...Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher in den letzten Wochen entsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Copyright (C) 2024 DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V., All rights reserved.

Sie erhalten diese Mail als einen Service für die Mitglieder der DeGEval.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

An der Trift 40

D-66123 Saarbrücken

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **[hier](#)** kostenlos abbestellen.